

”GÄGESTOSS



SEITE 5

Unser «Eis» muss wahrscheinlich den Gang in die 2. Liga antreten. Trainer Generoso Chechele erklärt sich.

SEITE 7

Unsere Frauen brauchen einen langen Atem. Die Saison dauert noch bis zum 22. Mai.

SEITE 15

Claudia Hoffmann-Burkart, Mitglied des «Club 66/11», spricht zur Handballfamilie.

FÜR SIE GEHEN WIR GERNE AUF DIE KNIE!



duschen

Wohnbedarf in Wohlen.
Tel. 056 622 18 18

VORHÄNGE. BODENBELÄGE. PARKETT.
www.duschenteppiche.ch



SCHÜWO Wein- & Getränkefachmarkt
2000 Weine, 1000 Spirituosen, 500 Biere, alle Softdrinks und viele schöne Geschenke! Mo - Sa Degustation von 16 Weinen.

SCHÜWO Trink-Kultur
Schützenmattweg 32
5610 Wohlen
www.schuewo.ch




bei uns werden sie veredelt.



gestaltet. druckt. veredelt

kasimir meyer

Kapellstrasse 5 5610 Wohlen T 056 618 58 00 info@kasi.ch www.kasi.ch

DUBLER GmbH

ELEKTRO ANLAGEN

Elektro • Telematik • Ausführung • Projektierung

Egliswil • Wohlen • 056 621 99 77

natürlich gut.

WIR GEBEN IHNEN GERNE, WAS UNS SELBER LIEB IST.

Frischwaren. Etwa 170 Sorten Käse. Eine grosse Auswahl an Früchten und Gemüse - vornehmlich aus der Region. Was genauso auf das Brot und das Fleisch zutrifft. Oder einfach fast alles, was Sie im Alltag brauchen. Dafür sind wir mit Freude vom Fach. Und vom Montag bis Samstag für Sie da.

DUSSIC
Käserei und Lebensmittel

Jurastrasse 8, 5610 Wohlen
Käserei Tel. 056 622 11 56
Lebensmittel Tel. 056 621 22 80

Von Hochs und Tiefs

Unser Präsident Martin Laubacher hat das Wort

Wahnsinn. Wer hätte das gedacht? Im September 2014 ist die erste Ausgabe vom «Gägestoss» erschienen. Und nun folgt bereits die 24. Ausgabe. Stefan Sprenger hatte mit mir zusammen die zündende Idee. Und schon bald hatten wir ein kleines Redaktionsteam zusammen. Die Hauptverantwortung und die meiste Arbeit liegen natürlich in den Händen von Stefan. Dazu gebührt ihm ein riesiges Dankeschön, begleitet von tosendem Applaus.

Es erfüllt mich immer mit grosser Zufriedenheit, wenn ich darauf angesprochen werde, wann denn die nächste Ausgabe vom «Gägestoss» erscheinen wird. Es sei doch «langsam wieder Zeit». Und so wurde der «Gägestoss» ein fester Bestandteil von Handball Wohlen und ist nicht mehr wegzudenken.

Eine schwierige Handballsaison

Handballerisch reicht es diese Saison wohl nicht allen Mannschaften zu einem tosenden Applaus. Wie Aufstiege und Cupsiege gehören leider auch Abstiege in tiefere Ligen zum Sport. Mehr zu den einzelnen Teams lest ihr in dieser Ausgabe oder unter www.handball-wohlen.ch.

Zudem war es organisatorisch eine schwierige Saison 2021/22. Alle waren gefordert, Spieler, Trainer, Funktionäre. Den grössten Aufwand hatte dann aber wohl doch unser Daniel «Ebi» Eberli in Malaysia. Etwa drei verschiedene Spielpläne musste er aus der Ferne organisieren. Dafür gibts viel Applaus.

Auch die Durchführung der Eingangskontrolle war eine neue Herausforderung. Viele Mitglieder und Freunde reihten sich ein. Phips Aebersold, Sven Gwerder und ich schafften es dabei sogar auf das Podest der «bes-



ten» Eingangskontrolleure. Unzählige Samstage und Sonntage prüften wir die Covid-Zertifikate und die passenden Ausweise.

Die neue Sporthalle Hofmatten

Das tolle Bauwerk nimmt immer mehr Formen an. Ob Schüler, Sportler oder Zuschauer, alle dürfen sich auf die neue Halle freuen. Nach den Herbstferien 2022 soll es so weit sein. Aber auch an der bestehenden Halle werden einige Renovationen, Optimierungen und Reparaturen vorgenommen. Wahrlich, da entsteht eine Hallensituation, wie sie wohl für Schule und Sport einzigartig ist.

Aufgrund der Bauarbeiten entstehen immer wieder spezielle Situationen (kein Warmwasser, einzelne Garderoben geschlossen, keine Harztrainings möglich, ganze Halle geschlossen – und so weiter). Dafür bitten die

Bauherrschaft und ich um Verständnis und entsprechende Akzeptanz. Vielen Dank.

Zu guter Letzt

Ich wünsche allen Handballfreunden einen optimalen Saisonabschluss.

Hopp Wohle!

Euer Präsi,
Martin (Laubi) Laubacher

wagner
SCHRIFTEN & MEHR

Handball spielen wir nicht,
doch mit unseren Leistungen erzielen
Sie garantiert viele Treffer.

- Fahrzeugbeschriftungen
- Signaletik
- Textilveredelung
- Shop- & Raumgestaltung
- 3D-Schriften
- Leuchtschriften
- Individuelle Displays
- und vieles mehr...

#wirmachen das



ZANZIBAR
café & lounge
www.zanzibarwohlen.ch

Juliano Immobilien GmbH
Immobilien und Design

Delliackerweg 14
5610 Wohlen
Tel. 056 622 72 72
Fax. 056 622 72 71
info@juliano-baumanagement.ch
www.juliano-baumanagement.ch

 **Bahnhoftaxi Wohlen Stutz AG**
Autovermietung

Unsere Dienstleistungen: Autovermietung:
- Taxibetrieb - div. Personenwagen
- Rollstuhltaxi - div. Busse bis 16 Pl.
- Schultransporte - div. Nutzfahrzeuge bis 3,5 t
- Behindertentransporte
- Expresskurier / 24 h
- Kleintransporte

www.taxistutz.ch

056 622 22 11 Dammweg 45
5610 Wohlen

Neeser
Carrosserie + Spritzwerk AG

**Der Fachbetrieb
für Ihren
Blechschaten!**

www.carrosserie-neeser.ch carrosserie suisse
Bremgartnerstrasse 111 • 5610 Wohlen • Telefon 056 621 10 10

ibw
Energie persönlich

**VON DER
NATUR
GEMACHT**
ibw-Ökostrom

Jetzt wechseln.
Ganz einfach unter
056 619 19 19.

CREDIT SUISSE

Eine Saison zum Vergessen

Herren «Eis» steigt wohl ab – Chechele und Müller bleiben das Trainerduo

Und tschüss. Handball Wohlen wird vermutlich aus der 1. Liga absteigen. In dieser Saison kann auch Corona nicht mehr mit rettender Hand zur Seite stehen. Wie es scheint, muss ein Neuanfang her. In der 2. Liga.

Die erschreckende Bilanz der Vorrunde: 14 Pleiten in 14 Spielen. Dazu die (mit Abstand) schlechteste Statistik in der 1. Liga. Immerhin: In der Abstiegsrunde gab es einen Sieg gegen Kriens. Der erste Vollerfolg seit Oktober 2020. Zu wenig für diese Liga.

Der Neustart erfolgt mit dem Trainerduo Generoso Chechele und Assistent Urs Müller. Man hofft, dass die Routiniers Manuel Frey, Andreas Stierli und Flavio Galliker die Mannschaft in der nächsten Saison führen werden. Ob alle mit an Bord sind, ist noch nicht klar.

An dieser Stelle hat Trainer Generoso Chechele (ungeschnitten) das Wort und spricht über die vergangene Saison, die im Abstieg endete: «Ehm. Ja. Die Saison 2021/22. Sie zeigt, wo wir stehen. Bisher 22 Spiele. 21 Niederlagen. Man kann sich vorstellen, wie schwierig es war. Es machte keinen Spass und war frustrierend. Man muss es auch nicht gross rechtfertigen. Es ist eindeutig. Es reicht nicht für die 1. Liga. Im Sport ist es wichtig, dass man dort spielt, wo man hingehört. Und es ist aktuell eben die 2. Liga. Trotz allem machen wir gute Trainings. Ich habe nicht das Gefühl, dass die Mannschaft den «Leck mich» intus hat. Ich glaube, wir haben nach wie vor Freude am Handball. Die meisten Spieler zumindest. Wir haben eine Umfrage gemacht. Dabei wurde die Frage gestellt: «Was waren deine Highlights?» Die Antwort: das Trainingslager und der Sieg gegen Kriens. Ansonsten gab es nicht viel positive Dinge. Es braucht jetzt einen Umbruch. Mal schauen, wie sich das Team in der 2. Liga entwickelt. Ich weiss nicht, wie lange es dauert, bis wir in Wohlen wieder ein konkurrenzfähiges



Generoso Chechele ist als Cheftrainer voller Tatendrang.

1.-Liga-Team haben. Aktuell haben wir keins. Die Zukunft von Handball Wohlen sieht so aus, dass man mit dem bestehenden Kader, vielleicht ein paar Ergänzungen, in der 2. Liga versucht vorne mitzuspielen. Dort gehören wir hin. Dort müssen wir wieder Aufbauarbeit leisten. Der Zusammenhalt ist momentan wichtig. Ich hoffe nicht, dass wir jetzt auseinanderfallen. Ich bin 2001 zum TV Wohlen gekommen, als das Team gerade in die 2. Liga runtermusste. Damals ist das Team nach dem Abstieg zerfallen. Das zeigt auch der Fakt, dass sie mich geholt haben vom TV Villmergen, wo wir gerade in die 4. Liga abgestiegen waren. In der ersten Saison sind wir mit Wohlen fast durchgereicht worden in die 3. Liga. Ich hoffe, viele der Spieler halten jetzt zum Verein. Damals, Anfang der 2000er-Jahre, folgte nach zwei sehr schwierigen

Jahren der erneute Aufstieg in die 1. Liga. Ein Aufbau braucht Zeit. Ich hoffe schwer, dass wir nächste Saison mehr Spass haben. Und mehr Siege feiern. Ich bin zuversichtlich.»

So weit. So Generoso.

Welche Spieler auch in der Saison 2022/23 im Fanionteam spielen wollen, werden die kommenden Wochen zeigen. Die ersten Signale sind positiv, dass viele den Neustart gemeinsam schaffen wollen.

**Burkard
Optik**

Unsere Passion - Brillen und Kontaktlinsen

Aargauerstrasse 2
5610 Wohlen
Tel. 056 622 99 22
mail@burkard-optik.ch

**MR
MARANTA
& RENCKLY**

MR OPTIK & BRILLEN

**STARK IN
SPORT-
BRILLEN**

MARANTA & RENCKLY Bahnhofstrasse 6 • 5610 Wohlen • T 056 618 80 18 • maranta-renckly.ch



Von Ballmoos absolut athletisch.

ROBERT HUBER AG
Ihr Stern im Aargau

roberthuber.ch

**HOPP
HANDBALL WOHLLEN**
Ihr Stern in Villmergen

AMG

Alles oder nichts

Die Saison unserer Frauen dauert noch bis Ende Mai



Alexandra Stöckli beim dynamischen Abschluss.



Eric Reymond bleibt Trainer.

Kein Team von Handball Wohlen spielt so lange wie unser Frauenteam. Die Saison dauert noch bis zum 22. Mai.

«Corona ging ziemlich rum in unserem Team. Dazu kamen berufliche und schulische Abwesenheiten», sagt Trainer Eric Reymond. Der Trainingsbetrieb war deshalb zu Beginn des Jahres etwas eingeschränkt. Dies machte sich in den Spielen (ab Februar) bemerkbar. Zum Start gab es vier Pleiten, bevor man erstmals gewinnen konnte (gegen Pratteln). Es folgten zwei weitere Niederlagen – allerdings mit nur einem Tor Differenz. «So konnten wir uns leider nicht distanzieren vom Abstiegsplatz», so der Trainer weiter. Nun geht es für unsere Frauen um «alles oder nichts», wie Reymond weiter sagt. Das Ziel ist klar: Pratteln, das ebenfalls

nur einen Sieg hat (aber das bessere Torverhältnis), muss man hinter sich lassen. «Es liegen in jedem Spiel Punkte drin. Wir können den Ligaerhalt schaffen, dafür braucht es aber eine starke Leistung von allen Seiten. Ich bin zuversichtlich, dass es klappt. Wenn das Team sein Potenzial abrufen kann, gehören wir definitiv in die 2. Liga.»

«Alle arbeiten hart»

Der Trainer betont, dass die Stimmung gut ist. «Alle arbeiten hart für das Ziel Ligaerhalt.» Wie es in Zukunft weitergeht, ist noch unklar und hängt auch von der Ligazugehörigkeit ab. «Der Grossteil des Teams wird zusammenbleiben. Wir fallen nicht auseinander. Der Frauenhandball in Wohlen steht auf sicheren Beinen», meint

Reymond und fügt an: «Ich bleibe Trainer und möchte dieses Projekt weiterführen. Es macht mir grossen Spass.»

Übrigens: Im letzten Saisonspiel trifft Handball Wohlen (am 22. Mai) auswärts auf Pratteln. Es könnte sein, dass diese Partie zur Finalissima wird im Kampf um den Klassenerhalt, da beide Teams von bislang acht Spielen nur eines gewinnen konnten (Stand 22. April).



Club 66/11 Mitglieder

Aebersold	Philipp	Villmergen	Koch	Andreas	Wohlen
Amsler	Anita	Wohlen	Koch	Christoph	Meisterschwanden
Amsler	Erik	Wohlen	Koch	Frank	Bettwil
Arreghini	Alessandro	Wohlen	Koch	Hanspeter	Waltenschwil
Bächer Scheiwiller	Christine	Wohlen	Koch	Josef	Büttikon
Bächer	Stefan	Wohlen	Koch	Michael	Wohlen
Bolliger	Martin	Wohlen	Küng	Patrick	Bremgarten
Bosisio	Urs	Häggligen	Laubacher	Martin	Wohlen
Böss	Franziska	Fiehen BS	Lochmann	Remus	Wohlen
Breitschmid	Philipp	Lenzburg	Loser	Chris	Wohlen
Bürgi	Ruedi	Wohlen	Lüssy	Joachim	Aarau
Burkard	Ernst	Wohlen	Lüthi	Frank	Wohlen
Caduff	Fabio	Wohlen	Lütolf	Marco	Waltenschwil
Caruso	Gianni	Wohlen	Maranta	Gregor	Wohlen
Behr Bircher Cellpack BBC AG		Villmergen	Matter	Martin	Hilfikon
Chechele	Generoso	Wohlen	Maurer	Daniel	Wohlen
Christen	David	Rombach	Maurer	Philippe	Häggligen
Devaud	Bernard	Waltenschwil	Mazzotta	Franco	Büttikon
Donat	Marc	Wohlen	Meier	André	Meisterschwanden
Donat	Werner	Wohlen	Meier	Markus	Wohlen
Dubler	Urs	Wohlen	Meier	Carole	Bellikon
Dubler	Walter	Wohlen	Meier	Christian	Wohlen
Duschén	Marco	Wohlen	Meier	Beat	Wohlen
Duss	Niklaus	Wohlen	Melliger	Hans	Sarmenstorf
Eberli	Daniel	Niederwil	Menneking	Klaus	Waltenschwil
Eser	Matthias	Rumisberg	Meyer	Thomas	Uezwil
Fischer	Daniel	Villmergen	Meyer	Martin	Wohlen
Fischer	Reinhard	Tennwil	Meyer	Meinrad	Wohlen
Fontana	Peter	Wohlen	Müller	Urs	Wohlen
Frey	Manuel	Wohlen	Müller	Fabrice	Wohlen
Geissmann	Thomas	Wohlen	Neeser	Hansruedi	Wohlen
Gretler	Christian	Büttikon	Nickelsen	Rüdiger	Rombach
Grob	Bruno	Wohlen	Olschimke	Ginny	Waltenschwil
Gwerder	Sven	Wohlen	Peterhans	Thomas	Niederwil
Häfliger	Monika	Aarau	Rappo	Nils	Wohlen
Haller	Markus	Wohlen	Racipi	Agon	Wohlen
Healy-Gfeller	Karin	Wohlen	Rudi	Roberto	Schinznach Dorf
Hegi	Beni	Wohlen	Schalch	Hanspeter	Wohlen
Hoffmann-Burkart	Claudia	Wohlen	Scherthenleib	Martin	Bremgarten
Hoffmann	Thomas	Schöftland	Schmid	Markus	Rottenschwil
Holenweger	René	Wohlen	Schmid-Isler	Barbara	Wohlen
Hollinger	Viktor	Wohlen	Schmid	Thomas	Wohlen
Hundt	Steffi	Hersberg	Schmid	Tomi	Wohlen
Huwiler	Paul	Wohlen	Schneider	Martin	Tennwil
Iannone	Adriano	Wohlen	Schürmann	Urs	Wohlen
Isler	Heribert	Widen	Seiler	Daniel	Wohlen
Iten	Jean-Daniel	Unterägeri	Sieverding	Marc	Zürich
Iuliano	Davide	Wohlen	Stierli	Andreas	Wohlen
Jaeggi	Stephan	Dottikon	Stöckli	Fabian	Wohlen
Jauslin	Matthias	Wohlen	Studerus	Adrian	Nussbaumen
Jenny	Pascal	Arosa	Wagner	Michel	Wohlen
Kamber	Martin	Wohlen	Weisshaupt	Hanspeter	Wohlen
Kaufmann	Mats	Waltenschwil	Wernli	Rolf	Bünzen
Kleiner	Martin	Kilchberg	Wertli	Michael	Wohlen
Koch	Charly	Büttikon	Zumstein	Adrian	Villmergen

Machen Sie mit!

Förderverein
Handball Wohlen

Club 66/11 | 5610 Wohlen | www.club6611.ch | info@club6611.ch







Auto KÄPPELI Wohlen
Ihr VW und Audi Spezialist im Freiamt.



Freundlich. Ehrlich. Kompetent.

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost gibt Energie!

Jost Wohlen AG
Tel. 056 618 77 77
www.jost.ch



JOST verbindet...






eifach.ch

eifach veredelt | eifach bedruckt | eifach beschriftet | 5610 Wohlen

Ein genialer Cupsieg
Der Nachwuchs von Handball Wohlen

Cupsieg! Unsere U18-Juniorinnen feigten Gegner Lenzburg/Suhrental regelrecht aus der Halle.

Unser Verein legt grossen Wert auf eine intakte und starke Nachwuchsarbeit. Hier eine Übersicht aller Teams im Juniorenbereich.

Kinderhandball

Nach der Coronapandemie und vielen neuen Regeln und Änderungen im Trainingsablauf konnte ab Mitte Februar endlich wieder unter normalen Umständen trainiert werden. Die gut besuchten Trainings der U5, U7, U9 und U11 erfreuen sich weiter grosser Beliebtheit. Endlich dürfen nun auch die Eltern der jüngsten Handballer und Handballerinnen in Wohlen wieder einen Blick in die Trainings werfen. Zudem durften in einigen Altersklassen erste Turniere gespielt werden. «Wir waren auf Ende Saison in allen Kategorien voll und mussten Kinder auf eine Warteliste setzen», sagt Kinderhandball-Chefin Dominique Meier. Zu Saisonbeginn 2022/23 wird Handball Wohlen fast überall bereits ausgebucht sein, ausser in der U5. Total sind das rund 70 Kinder. «Das Beste ist, dass das gesamte Trainerteam zusammenbleibt und weitermacht. Es macht uns allen grossen Spass», so Meier weiter.

Juniorinnen FU14

Mit sechs Punkten aus neun Spielen rangiert das Team kurz vor Saisonende auf dem fünften Tabellenplatz. Die Aufstiegs-spiele wurden klar verpasst. Trotz allem durfte man sich über den einen oder anderen Sieg freuen.

Juniorinnen FU16

Eine starke Hauptrunde zeigte die FU16. Mit 14 Punkten aus sieben Spielen stehen die erfolgreichen Handballerinnen bereits eine Runde vor Saisonende als Aufsteiger in die Interklasse fest.

Juniorinnen FU18

Dank zehn Punkten in neun Spielen liegt die FU18 kurz vor Saisonschluss auf dem soliden 3. Tabellenplatz. Damit sichern sich die Handballerinnen ihren Platz in der Interklasse auch für die nächste Saison. Der absolute Höhepunkt war der grandiose Sieg im Cupfinal. Die U18-Juniorinnen siegten überlegen gegen die HSG Lenzburg/Suhrental mit 22:39.

Mixed-U13-Turnier

Erneut zeigt die U13-Turniermannschaft gute Leistungen. Mit viel Freude und Einsatz konnten, wie bereits in der Vorrunde, viele Turnierspiele gewonnen werden. Der Trainerstaff um Babs Schmid und Sascha Rudi machen einen tollen Job und die jungen Handballtalente danken es mit soliden Leistungen.

Junioren U13 Inter

Dank einer starken Abstiegsrunde mit vielen Siegen würde die MU13 Inter in der Interklasse verbleiben. Aus team-technischen Gründen und als Neustrukturierung für die neue Saison verzichtet die MU13 Inter aber auf ihren Platz in der Interklasse.

Junioren U15 Regio

Kurz vor Saisonende liegt die Truppe der U15 Regio auf dem starken 2. Tabellenplatz. Können die jungen Handballer diesen bis zum Ende halten, qualifizieren sie sich für die Aufstiegsspiele. Der Sieg im Cupfinal gegen Endingen wurde verpasst (trotzdem Gratulation!).

Junioren U17 Regio

Viel Lehrgeld musste die MU17 Regio in der Hauptrunde bezahlen. Mit nur einem Sieg in sechs Spielen bilden sie das Schlusslicht der Rangliste. Immerhin durfte man sich über einen verdienten Sieg freuen.

Junioren U17 Inter

Erfolgreich zeigte sich die Abstiegsrunde der U17-Intermannschaft. Die Mannschaft von Trainer Mimmo Di Simone konnte sich mit 9 Punkten schon vor Saisonschluss einen Platz unter den ersten vier Rängen sichern. Damit verbleiben auch sie in der nächsten Saison in der Interklasse.

Junioren U19 Inter

Die SG Freiamt hatte in der Finalrunde einen schweren Stand. Trotz grosser Hoffnungen konnten sich die talentierten Handballer nicht wirklich durchsetzen. In acht Partien konnte bis kurz vor Saisonende nur gerade ein Sieg erkämpft werden. Weil die Finalrunde erreicht wurde, verbleiben die U19-Junioren auch in der kommenden Saison in der Interklasse.



Grösstes Möbel- und Bettencenter im Freiamt



Öffnungszeiten:
Montag 13.30 – 18.00
Di – Do 9.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30
Freitag 9.00 – 11.45 / 13.30 – 19.00
Samstag 9.00 – 16.00 durchgehend



RHR Möbel AG • 5610 Wohlen
Freiämterstrasse 5 • Telefon 056 622 15 15

www.rhr-moebel.ch

Baustoffe, Baugestaltung und Bau- arbeiten aus einer Hand.



KIES BETON MÖRTEL MULDEN TRANSPORT ERDBAU RÜCKBAU

Landstrasse 24 | 5524 Nesselbach | 056 619 14 44 hubschmid-ag.ch



SG Freiamt U17 Inter. Danke an Trainer Mimmo Di Simone für die hervorragende Arbeit – und viel Glück beim TV Muri.

NOTTER



Bauen ist Vertrauen.

NOTTER GRUPPE

Hochbau
Tief- & Strassenbau
Baustoffe

nottergruppe.ch

Wir bauen ...

- ... für Handel und Industrie
- ... für Bildung und Forschung
- ... für den Umweltschutz
- ... für die Landwirtschaft
- ... für die Familie
- ... für die Infrastruktur
- ... für den Verkehr

Lebens- und Arbeitsraum

URS MÜLLER

ARCHITEKTEN UND PLANER SIA



Bärenhässli 9
5610 Wohlen
056 618 33 00
info@umarchitekten.ch
www.umarchitekten.ch

Iuliano Baumanagement GmbH Architektur- und Bauingenieurplanung

Delliackerweg 14
5610 Wohlen
Tel. 056 622 72 72
Fax. 056 622 72 71
info@iuliano-baumanagement.ch
www-iuliano-baumanagement.ch



Mazzotta MEN AG



Mazzotta Men AG
Postplatz 3
5610 Wohlen AG
Tel. 056 622 35 00

MARCO POLO

Restaurant & Bar

DONAT AG

BLUMEN PFLANZEN GÄRTEN

Friedhofstrasse 10 5610 Wohlen 056 622 11 08 donatag.ch info@donatag.ch

Bremgarterstrasse 4
5622 Waltenschwil
056 622 60 92



Zentralstrasse 44
5610 Wohlen
056 622 33 11

Lassen Sie sich verwöhnen mit diversen Brotsorten, einer Vielfalt an Sandwiches und das Süsses, mit dem gewissen Etwas, darf natürlich auch nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Bäckerei Köchli-Team

www.baecerei-koechli.ch



Sie träumen vom Eigenheim?
Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.
www.raiffeisen.ch/hypothen

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Berg-Apotheke Drive-in



Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 07:45 bis 18:30 Uhr
Samstag: 07:45 bis 16:00 Uhr

Die Apotheke mit
DRIVE!

Berg-Apotheke Jost AG
Alte Bahnhofstrasse 6a
5612 Villmergen
056 622 22 88
www.bergapotheke.ch

Kuzeb-Kreisläufer

von Tobias Estermann vor Wohlen – Kriens (Sa, 17:45)



Es zitterte im Blätterwald. Schon kurz nach Neujahr durfte unser Hansi im «Wohler Anzeiger» ein bisschen plaudern. Und manch ein Wohler Handballer hat vor Lachen gezittert, als er den Hansi plötzlich in der Zeitung sah. Er war Teil der Serie «Sporthelden von damals». Im Artikel heisst es: «Er war genau der Richtige auf der falschen Seite: Hansi Koch war ein Flügel-Virtuose und begeisterte durch seine spektakulären Abschlüsse. Und auch seine Auftritte neben dem Handballfeld sind berühmt und berüchtigt. Der Waltenschwiler Hansi Koch ist ein Unikat von Handball Wohlen.» Da können wir nur zustimmen. Hansi lüftet dabei sogar das Geheimnis, wieso er sich jeweils in der Luft so verrenken konnte. «Ich war vor der Handballkarriere ein begnadeter Kunstturner», erzählt er mit ernster Miene. Die Wahrheit: Er war eher Mittelmass – wenn überhaupt. «Ja, ja. Ich bin schnell an meine körperlichen Grenzen gestossen», gibt er zu. Es reichte trotzdem zum Titel des wohl spektakulärsten Handballspielers der Wohler Vereinsgeschichte – und heute reichen seine Kunstturn-Einlagen immerhin noch für einen Handstand zwischen zwei Barhockern.

Ebenfalls eine Story im «WA» war der neue Kreisläufer Tobias Estermann. Im Artikel heisst es: «Bühnenbauer, Schweizer Meister im Grossfeld-Handball, Berufsschullehrer, Teil einer Handball-Familie, Teil vom Kuzeb-Kollektiv, Unternehmer, Spieler von Handball Wohlen. Tobias Estermann lässt sich nicht ein-



woi zäme. Gaggi namal. Abgestiege (zimli sicher!). Der französische Autor Pierre Corneille sagte schon: «Heut auf dem Thron und morgen im Kot.» Ja, so ist das nun mal. Aber wirklich in der Scheisse sind wir nicht. Kein Weltuntergang. Auch wenn es während den letzten zwei Jahren nur ganz selten Grund zur Party im Fanionteam gab, so bedeutet dieser (wahrscheinliche) Abstieg immerhin das Ende einer Negativserie. Handball Wohlen wieder gewinnen, sich neu erfinden, Anlauf holen, was auch immer. Auf jeden Fall kommen wir zurück in die 1. Liga, sollte nicht noch ein Wunder geschehen.

Wieso ich das weiss? Handball Wohlen ist schon oft abgestiegen und wieder raufgehüpft. Noch vor 20 Jahren hatte man das Etikett der Liftmannschaft. Und das mit Recht. In der Saison 2002/03 stieg man in die 1. Liga auf (mit Trainer Peter Kreyss). Eine Saison später stieg man wieder ab (Peter Kreyss). Eine Saison später wieder auf (Stefan Winiger). Eine Saison später



Alles für den Traum

Handballerin Seraina Kuratli auf ihrem Weg



fach in irgendeine Schublade packen.» Der Beweis: Auch wenn das «Eis» abgestiegen ist, so hat das Team eine superbunte Truppe beieinander.

Zuletzt war auch unsere frühere Juniorin Seraina Kuratli ein Thema in der Zeitung. «Sie ist erst 14 Jahre jung, doch richtet sie ihr ganzes Leben auf den Handballsport aus. Nun darf Seraina Kuratli bald an die Handball-Akademie ins «OYM» wechseln und kann sich so noch mehr auf den Sport fokussieren», heisst es im Artikel. Wir sind da auch ein bisschen stolz auf die Wohlerin, die eine grosse Karriere anpeilt. Die Sache hat aber einen Haken, denn der finanzielle Aufwand ist gross. 16000 Franken pro Jahr. Die Kosten entstehen durch ein GA der SBB, die medizinische Versorgung, die Ausrüstung, Schulmaterial, Laptop, die Lizenz und durch den Beitrag, den sie als Akademiespieler*in entrichten muss. Als 14-Jährige eine enorme Belastung. «Das OYM bietet mir die bestmöglichen Voraussetzungen, um später einmal im Profihandball Fuss zu fassen», sagt die Torhüterin. Deshalb nimmt sie diesen Aufwand gerne in Kauf.

Die finanzielle Belastung versucht sie abzufedern über ein Crowdfunding-Projekt auf der Plattform «ibelieveinyou». Dort hat sie bereits über 6000 Franken gesammelt. Wer sie unterstützen möchte, kann dies unter <https://ibiy.net/SerainaKuratli>.

wieder ab (mit Stefan Winiger). Eine Saison später wieder auf (mit Trainer Ernst Füglistaler, der im Aufstiegsjubiläum seinen Rücktritt verkündete). Und dann durchbrach man diese unrühmliche Serie 2007/08 unter Trainer Roland Gisiger. In der Barrage schaffte Wohlen den Ligaerhalt. Nun knallte man die Tür zur 2. Liga zu, schnupperte zwischenzeitlich gar an der NLB. Erst in der Saison 2011/12 musste man wieder in den fauligen Absteiger-Apfel beissen. Gleich alle Aktivteams stiegen damals ab. Seit dem Wiederaufstieg 2015 blieb Wohlen in der 1. Liga – und war dabei teilweise ein Spitzenteam. Nun sind die fetten Jahre im «Eis» vorerst vorüber. Halb so wild, dem Verein gehts ja prächtig. Von alt bis jung. Das «Drüü» moschtet nach wie vor. Und der Kinderhandball boomt. Halleluja. Einmal Wohlen, immer Wohlen. Unser Verein ist mehr als Ligazugehörigkeit. Aber ja, trotzdem freuen wir uns alle, wenn unser «Eis» wieder in der 1. Liga spielt. Dazu ein passendes Zitat – wieder vom Franzosen Pierre Corneille – der sagte: «Die Zeit ist eine mächtige Meisterin; sie bringt vieles in Ordnung.» Kuss und bis bald.



Anfang April spielte die U13 Inter gegen Fortitudo Gossau und gewann zu Hause in der Hofmattenhalle souverän mit 46:29. Weil die Mannschaft einen Tag später in Gossau zum Rückspiel antreten musste, war ein schneller Dress-Service gefordert. Sandra, die Mutter von U13-Spieler Lian Passerini, meldete sich spontan und spannte dafür ihren Partner ein. So legte sich unser unermüdlicher Präsident (als «Wöschwiib» bekannt) nach dem Spiel gleich ins Zeug und übernahm auch diesen Job souverän. Das Spiel am Sonntag wurde dann erneut mit 41:29 gewonnen. Bravo!

Kleiner Hinweis: Vielleicht hätte Laubi auch mal das Dress unserer ersten Männer-Mannschaft waschen sollen?



Unsere zweite Mannschaft wird den Klassenerhalt in der 3. Liga wohl packen. Drei Siege, ein Unentschieden und elf Niederlagen werden aller Voraussicht nach reichen. Nachfolgend ein paar Statistiken zum Team: 320 Treffer hat man geschossen, 390 Gegentore kassiert. 31 Mal gab es eine Verwarnung. 29 Zeitstrafen und eine Disqualifikation hat sich das «Zwoi» eingehandelt. Im Durchschnitt kommen 13 Zuschauer an die Heimspiele (wobei dieser Wert aufgrund fehlender Statistik einfach ein Chabis ist). Topskorer ist Pascal Meyer mit 38 Buden, gefolgt von Joel Borioli (36) und Lars Blattner (Bild, 30 Kisten). So. Und jetzt die Frage: Wer will diese geile Truppe übernehmen? Die zweite Mannschaft braucht für nächste Saison noch einen Trainer.



Anfang April spielte der HSC Suhr Aarau gegen das norwegische Team Drammen im Viertelfinal des EHF-Cups. Unser Präsident Laubi ging vorbei. Sehen und gesehen werden – und so. Und dabei traf er Frank Schwammberger. Für die jüngeren Handballer unter euch: Der Typ ist eine Legende. Noch heute erzählen sich die älteren Handballsemester viele Geschichten von diesem eisernen Trainer. «Es geht ihm gut», berichtet Laubi. Sie schauten sich gemeinsam das Spiel in der Aarauer Schachenhalle an (das Suhr Aarau knapp mit 32:33 verlor). Frank erkundigte sich bei Laubi nach seinen damaligen Spielern wie Urs Müller, Eddy Matter, Pius Joller, Peter Ulrich, Hansi Koch – und so weiter. Es wurden zahlreiche Geschichten ausgetauscht und gelacht.



Könnt ihr euch noch an die drehende Bar von Handball Wohlen an der HAGEWO 2015 erinnern? Nun. Sie feiert am Jugendfest in Wohlen ihr Comback. Am 24. und 25. Juni steigt in Wohlen (Niedermatten und Sportpark Bünzmatz) die grosse Party. Und wieder kann man sich was gönnen an der Drehbar. Legendäre Zeiten garantiert. Am Freitagabend werden der Vorstand und eine Selektion des «Club 66/11» an der Bar stehen (dahinter, nicht davor). Am Samstagnachmittag wird das Trainerduo vom Herren 1 (Chechele und Müller) den Laden schmeissen und samstagabends dann die unverwüstlichen (und immer noch Herren-1-Spieler) Frey und Stierli sowie die früheren «Eis»-Spieler Schraner und Sprenger. Das werden drehende Zeiten – und endlich wieder mal ein Fest!

Herzlichen Dank unseren Saisonmatchball-Sponsoren

HERTIG
Haustechnik | Heizung | Sanitär



Ihre Generalunternehmung

PLANEa

Carrosserie Maurer

5610 WOHLLEN Aargauerstrasse 14



Telefon 056 610 61 07
Fax 056 610 61 08

www.maurer-carrosserie.ch
info@maurer-carrosserie.ch

VSCI Carrosserie



CELLPACK

«Wie eine kleine Familie»

Grusswort von Claudia Hoffmann-Burkart, Mitglied «Club 66/11»

Liebe Mitglieder von Handball Wohlen,
liebe Handballbegeisterte

Ich freue mich sehr und fühle mich auch geehrt, in dieser Ausgabe vom «Gägestoss» ein Grusswort an Euch zu richten.

Die Anfrage vom Präsidenten Martin für diesen Beitrag kam für mich in etwa so unverhofft wie der Vorschlag (um es mal vorsichtig so zu umschreiben) vom Präsidenten des «Club 66/11», Christoph Koch, dem Förderverein beizutreten. Mehr Details zur Anfrage von Christoph verrate ich nun nicht – aber sie haben gefruchtet und ich bin absolut überzeugt, dass es eine sehr gute Idee ist und war.

Auch wenn mich Handball nicht durch meine Jugendjahre in Wohlen begleitet hat, so war es für mich doch immer der beste Moment in den Turnstunden, wenn zum Schluss noch Handball gespielt werden durfte. Natürlich nicht auf dem Niveau, wo heute all unsere Aktiven spielen, aber Spass hat es gemacht und die Taktik gefördert. Ich habe mich dann für Tischtennis beim TTC Wohlen entschieden, also für den kleinen Ball, aber nicht minder für das schnelle, taktische Angriffsspiel. Ich habe es mit meinem Talent bis ins gute Mittelfeld der Klassierung geschafft, was uns in den Clubmeisterschaften doch an viele Ecken der Schweiz gebracht hat. Leider stellte sich bei mir irgendwann die Frage: Sport oder Beruf. Beides war mit den Trainings und Spielen nicht vereinbar und so habe ich mich erst schweren Herzens, aber zum Glück für den Beruf entschieden.

Die Zeit beim TTC Wohlen und danach auch beim TTC Cellpack hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, eine Sportart zu betreiben oder Mitglied eines Vereins zu sein. Die Zeit mit Gleichgesinnten ist unbezahlbar und prägend. Das Gefühl der Zusammengehörigkeit ist fast wie Teil einer kleinen Familie zu sein, was ich keinesfalls missen möchte.

Ganz besonders wichtig ist für mich die frühe Förderung von Kindern und Jugendlichen. Dabei spielt das Talent in diesem Stadium nur eine sehr untergeordnete Rolle – wichtig sind Spass, aber



auch Teamgeist und Teamverhalten. Und das ist genau das, was ich auch beim Handball und beim Engagement vom Club 66/11 spüre. Das ist auch meine Hauptmotivation gewesen, Mitglied im Club 66/11 zu werden.

Der Beruf hat mich für viele Jahre weg von Wohlen geführt – aber nachdem wir Anfang 2018 wieder nach Wohlen gezogen sind, war es so etwas wie ein Nach-Hause-Kommen und das Wiedersehen liebgewonnener Gesichter aus den Jugendjahren.

Ich freue mich jetzt schon, beim einen oder anderen Anlass dabei zu sein und neue Kontakte zu knüpfen sowie «alte» Kameradinnen und Kameraden wieder zu treffen.

Allen Handballbegeisterten wünsche ich eine schöne Frühlingzeit und all unseren Teams eine glücklichere Fortsetzung der Saison. Aber – das Wichtigste: viel Spass und bleibt gesund.

Herzliche Grüsse
Claudia Hoffmann-Burkart



Aus dem Archiv: In der Saison 2002/03 steigt Wohlen in die 1. Liga auf.
Die Mannschaft von Trainer Peter Kreyss jubelt hier im Bild mit den mitgereisten Fans in der Halle in Birsfelden.

Alle schreiben über nationalen Sport.



Bei uns lesen Sie über Handball Wohlen.

BREM GARTER **Der Freiamter** **WOHLER ANZEIGER**
BEZIRKS-ANZEIGER

Die einzig richtige Regionalzeitung

Lässt Herzen höher schlagen.

Termine

Freitag, 17. Juni
GV in den Niedermatten

Freitag/Samstag, 24./25. Juni
Jugendfest Wohlen (mit Drehbar
von Handball Wohlen)

De Räscht luegid mer de! Chunt guet!

Wiiteri Infos und Daate under:
www.handball-wohlen.ch

Händ e schöne Frühelig und
Summer, bliibid gsund!



Handball Wohlen hat Zuwachs gekriegt. Die Ex-Rückraumrakete André Moser wurde im Oktober erstmals Papa. Seine Frau Laura hat ein gesundes Mädchen zur Welt gebracht: Eline Moser. Herzlichen Glückwünsch und herzlich willkommen auf der Welt und in der Handball-Familie.

Impressum

Herausgeber:
Handball Wohlen
Postfach 1383, 5610 Wohlen AG

Redaktionsteam:
Martin Laubacher, Manuel Frey,
Stefan Sprenger

Inserateverwaltung:
Ginny Olschimke
ginny.olschimke@handball-wohlen.ch

Fotos:
Jan Gelpke, Alexander Wagner,
Archiv / Wohler Anzeiger

Verlag/Druck:
Kasimir Meyer AG
Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen

www.handball-wohlen.ch